

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, RENTFORTER STR. 43A, 45964 GLADBECK

Herrn
Bürgermeister Ulrich Roland
Rathaus

45964 Gladbeck

RATSFRAKTION

Mario Herrmann
Fraktionsvorsitzender

Rentforter Straße 43a
45964 Gladbeck

Tel: 0 20 43 – 25 41 2
Fax: 0 20 43 – 21 77 6

mario.herrmann@gruene-gladbeck.de
www.gruene-gladbeck.de

Gladbeck, 30. Januar 2009

Antrag nach § 7 GeschO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens meiner Fraktion beantrage ich, den Punkt

Gladbecker Stein für einen Gedenk- und Versöhnungshügel in Auschwitz

in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 12.02.09 aufzunehmen.

Am 27. Januar 2009 jährte sich erneut die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz. Schon anlässlich des 50. Jahrestages hatte der polnische Künstler, Schauspieler und Regisseur Prof. Józef Szajna die Errichtung eines Gedenk- und Versöhnungshügels bei der Gedenkstätte KZ Auschwitz initiiert. Józef Szajna, Jahrgang 1922, war polnischer Widerstandskämpfer und nach seiner Ergreifung KZ-Insasse und Zwangsarbeiter. 2008 ist er im Alter von 86 Jahren verstorben. Seine Initiative lebt jedoch weiter.

Bis heute haben sich zahlreiche Organisationen und Einzelpersonen dem Projekt angeschlossen, etwa die UNO und das Europäische Parlament. Heutiger Koordinator der Initiative ist Janusz Marszalek, Stadtpräsident von Oswiecim / Auschwitz und Präsident des Deutsch-Polnischen Ausschusses im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE).

Ein Element des Projektes besteht darin, dass symbolische Steine mit einer entsprechenden Inschrift nach Auschwitz gebracht werden. Aus aller Welt sind diese zwischenzeitlich eingetroffen, u. a. auch ein Stein aus der Klagemauer in Jerusalem.

Wir regen an, dass sich auch die Stadt Gladbeck daran beteiligt. Dies könnte etwa in Zusammenarbeit mit einer Gladbecker Schule geschehen, die eine Schülerfahrt nach Auschwitz plant. Diese könnte einen städtischen Stein überbringen. Denkbar wäre auch eine gemeinsame Aktion mit unserer polnischen Partnerstadt Wodzislaw.

Wir schlagen daher zur Beschlussfassung vor:

Der Rat der Stadt Gladbeck unterstützt das Projekt zur Errichtung eines Gedenk- und Versöhnungshügels in Auschwitz. Als Zeichen der Unterstützung wird die Stadt einen symbolischen Stein mit einer entsprechenden Inschrift stiften. Die Verwaltung wird gebeten, eine geeignete Form der Überbringung, möglichst unter Beteiligung von Schulen, zu organisieren.

Weitere Informationen zum Gedenk- und Versöhnungshügel sind im Internet unter <http://www.um.oswiecim.pl/kopiec3/> zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

